

Berlin

Unterstützung für Open-Data-Portal

[12.06.2012] Um den Regelbetrieb des Berliner Open-Data-Portals zu unterstützen, will der Senat in diesem und im kommenden Jahr jeweils 100.000 Euro bereitstellen. Ein E-Government-Gesetz soll dafür sorgen, dass künftig mehr Berliner Daten auf dem Portal veröffentlicht werden.

Der Berliner Senat plant im Doppelhaushalt 2012/13 jeweils 100.000 Euro für den Regelbetrieb des Open-Data-Portals der Hauptstadt ein. Das teilte Wirtschaftsstaatssekretär Nicolas Zimmer auf dem 2. Berlin Open Data Day (BODDy) am 6. Juni 2012 mit ([wir berichteten](#)). Der Haushalt soll in der kommenden Woche vom Abgeordnetenhaus beschlossen werden. Wie heise online berichtet, ist das Datenangebot seit dem Start des Portals zwar stark gewachsen, weist aber immer noch Lücken auf. Auf dem BODDy kündigte Zimmer an, der Senat werde mit einem E-Government-Gesetz die Voraussetzungen dafür schaffen, dass in Zukunft mehr Berliner Daten öffentlich zugänglich sind.

(rt)

Stichwörter: Open Government, Open Data, Berlin, Portale, Berlin Open Data Day (BODDy), Nicolas Zimmer